

Stelleninfo

Datum: 09.12.2013

Nr.: 40/2013

Seitenzahl: 6

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg



Bitte beachten Sie: Keine weiteren Bewerbungen auf die Ausschreibung der Ostdeutschen Gesellschaft für Forstplanung (OGF) im letzten Stelleninfo Nr. 39-2013

Quellen-Hinweis:

Soweit nicht anders angegeben sind die Angebote direkte Infos an den AKFB

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

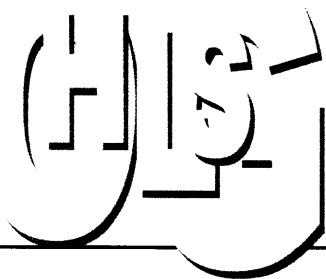
Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungsweise: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: Konto-Nr. 194647-753 bei PGiroA Karlsruhe
(BLZ 660 100 75)

Hinweis auf:	Stellenangebot
Arbeitgeber/Firma:	Forstbetriebsgemeinschaft Oberallgäu e.V.
Tätigkeit:	Förster/in in Vollzeit
Profil Arbeitgeber:	Die Forstbetriebsgemeinschaft Oberallgäu e.V. ist ein leistungsstarker Waldbesitzerverband mit 2.600 Mitgliedern im Oberallgäu. Wir vermarkten 70.000 Festmeter Rundholz und bieten sämtliche Dienstleistungen rund um den Wald an.
Aufgaben:	Ihr Aufgabenspektrum: <ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Leitung von Selbstwerbungseinsätzen • Vermarktung von Energieholz • Mitarbeit bei sämtlichen Dienstleistungen der Forstbetriebsgemeinschaft
Voraussetzungen:	Ihr Anforderungsprofil: <ul style="list-style-type: none"> • Selbständige, zielorientierte Arbeitsweise • Gute EDV-Kenntnisse • Hohe soziale und fachliche Kompetenz
Sonstiges:	Wir bieten: <ul style="list-style-type: none"> • Angenehmes Arbeitsumfeld mit leistungsgerechter Bezahlung in einem motivierten Team • Vielschichtige forstliche Herausforderungen in der Urlaubsregion Allgäuer Alpen
Beginn Tätigkeit:	Baldmöglichst
Bewerbungen:	Bei Interesse bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagekräftigen, vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 20.12.2013 an: <p style="text-align: center;">Forstbetriebsgemeinschaft Oberallgäu e.V. Im Stillen 1 87509 Immenstadt Tel. 08323-98114, E-Mail: info@fbg-oa.de</p>

Quelle Stellenangebot: AFZ-DerWald vom 02.12.2013



Offenburg, 09. 12. 2013

Die Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg

suchen ab Januar 2014
eine/n

DIPL. FORSTWIRT / FORSTWIRTIN bzw **MASTER OF SCIENCE FORSTWISSENSCHAFTEN** **ALS LEHRKRAFT** **FÜR** **FORSTWIRTSCHAFT UND BIOLOGIE** **ZUR AUSBILDUNG**

Die Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen suchen ab 07.01.14 einen Diplom-Forstwirt/eine Diplom-Forstwirtin bzw. Master of Science Forstwissenschaften zur weiteren Ausbildung als wissenschaftliche Lehrkraft. Die Einstellung erfolgt im höheren Dienst als Studienreferendar/in zunächst für eineinhalb Jahre. Nach erfolgreicher Überprüfung ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis vorgesehen*).

Die Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg beschulen an der Außenstelle „Forstliches Ausbildungszentrum Mattenhof (FAZ)“ alle Auszubildenden zum Forstwirt/zur Forstwirtin von Baden-Württemberg. Der Unterricht ist in Blockform mit Internatsunterbringung organisiert. Er erfolgt in enger Kooperation mit dem dualen Partner und der überbetrieblichen Ausbildung durch Forst BW.

Wegen der bevorstehenden Zuruhesetzung eines Fachkollegen bilden wir einen Nachfolger/eine Nachfolgerin aus. Die pädagogische Ausbildung wird vom Staatl. Seminar für berufliche Schulen Freiburg betreut, der Unterrichtseinsatz erfolgt am FAZ Mattenhof in Forstlicher Fachkunde und Fachrechnen, sowie an der Stammschule im Fach Biologie in Mittel- und Oberstufe.

Die Bewerbung ist an die Schule zu richten.
Die Einstellung erfolgt durch das Regierungspräsidium Freiburg, Abt. Schule und Bildung.

Weitere Auskünfte unter Telefon 0781 805-8200

Haus- und Landwirtschaftliche Schulen Offenburg
Zähringerstr. 41, 77652 Offenburg
Internet: www.hls.og.bw.schule.de
eMail: hls.og@ortenaukreis.de

*) Für die Übernahme müssen die Bestimmungen des Beamtenrechts erfüllt sein.

Praktikantenstelle

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzer e.V. (AGDW) mit Sitz in Berlin ist die Stimme und das Sprachrohr der zwei Millionen privaten und körperschaftlichen Waldeigentümer in Deutschland und vertritt als Dachverband für 13 Landesverbände deren Interessen in Politik und Öffentlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene. Internationale Forstpolitik gestaltet die AGDW v.a. als Mitglied im Zentralverband der europäischen Waldbesitzer (CEPF) mit.

- *Tätigkeit:* Verbandsarbeit in der Geschäftsstelle in Berlin, Recherche, journalistische und repräsentative Aufgaben, forst-, umwelt- und naturschutzpolitische sowie rechtliche Themenstellungen, Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen
- *Wir bieten:* Einblick in das aktuelle forstpolitische Geschehen. Kennenlernen der Arbeit eines Bundesverbandes.
- *Vergütung:* ja
- *Beginn:* Februar 2014
- *Dauer:* nach Absprache (mind. 2 Monate)

Studium der Forstwirtschaft /Forstwissenschaft von Vorteil

Bewerbungen und Rückfragen bitte an die AGDW-Geschäftsstelle:

AGDW – Die Waldeigentümer e.V.

Geschäftsführer: Michael Rolland

Claire-Waldoff-Straße 7

D-10117 Berlin

Tel.: 030/31807923

Fax: 030/31807924

E-Mail: info@waldeigentuermer.de

Informationen über den Verband: www.waldeigentuermer.de

Meßdiener/-in gesucht!

Zur Unterstützung bei Inventurarbeiten im Raum Flechtingen (Landkreis Börde/Sachsen-Anhalt) suche ich eine wetterfeste, geländegängige Hilfskraft.

Zeitraum: ab sofort, ca. 3-4 Wochen

Bezahlung: leistungsabhängig

Kontakt: bitte telefonisch

Heiko Karstens, Büro für Forstplanung
mob.: 0174-9465130



Freie Stelle

Die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) sucht für das EU-Projekt „Simwood – Sustainable innovative mobilisation of wood“

ab dem 01.02.2014

eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Bereich Waldbesitz, Beratung, Forstpolitik

Die Stelle ist befristet bis 31.12.2017. Die Vergütung erfolgt nach E 13 TV-L.

Das Projekt versucht das zentrale Problem der Holzmobilisierung mittels eines integrativen Ansatzes, der die Themenfelder Waldbesitz, Waldbau, Holzerntetechnik, Forstpolitik, Waldfunktionen und partizipative Prozesse beinhaltet, zu lösen. Das Vorhaben zielt auf eine Vielzahl von Waldbesitzern und weiteren Interessengruppen ab, um integrierte übertragbare Lösungsansätze zu verbreiten, die ungenutzte Holzressourcen erschließen. Es versucht aber auch den forstpolitischen Entscheidungsträgern Hilfestellung bei der Beurteilung des Effekts von forstlichen Programmen auf nationaler und EU-Ebene zu geben. Das Projekt wird im Verbund mit insgesamt 28 europäischen Partnern durchgeführt, wobei der LWF hierbei u. a. die Rolle der Projektkoordination obliegt.

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Unterstützung bei der Projektkoordination und dem Projektmanagement.
- Bearbeitung fachlicher Fragestellungen im Rahmen des Projektes: Erstellung eines Regionalprofils für Bayern zu den Themen Interessengruppen, Waldbesitzer, Waldbauverfahren, Forsttechnik und Waldfunktionen, Wirkungsanalyse bestehender Instrumentarien zur Holzmobilisierung, Durchführung ergänzender Studien.
- Zusammenarbeit mit Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in laufenden Schwerpunktprojekten (Erfahrungsaustausch mit beteiligten Interessengruppen).
- Erstellung von Berichten und Publikationen (Deutsch, Englisch).

Voraussetzungen, die Sie mitbringen sollten:

- Abgeschlossenes Masterstudium der Forstwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiums.
- Erfahrungen im Projektmanagement mit mehreren (internationalen) Partnern.
- Erfahrungen im Bereich Waldbesitz, Beratung, regionale Initiativen und partizipative Prozesse, sowie in den weiteren durch die fachlichen Fragestellungen betroffenen Aufgabenbereichen; Kenntnisse der Verhältnisse in Bayern.
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Gute Kenntnisse in MS-Office 2010 (Word, PowerPoint u. Excel).
- Erfahrungen mit wissenschaftlichen Arbeitsmethoden, sowie im Erstellen von Berichten und Publikationen.
- Ausgeprägte Fähigkeit zielorientiert und selbstständig zu arbeiten.
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen (teilweise ins Ausland) sowie Teilnahme an Abendveranstaltungen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Weitere Auskunft erhalten Sie in der Abt. „Waldbesitz, Beratung, Forstpolitik“ bei
Herrn Roland Schreiber: Tel.: 08161-715123; E-Mail: Roland.Schreiber@lwf.bayern.de
Herrn Marc Koch: Tel.: 08161-715127; E-Mail: Marc.Koch@lwf.bayern.de

Ihre Bewerbung (vollständige Bewerbungsunterlagen, ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-1330** richten Sie bis spätestens **07.01.2014** an die:

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle,
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising

Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

(bitte beachten Sie: Eingangsbestätigung erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist)